

## **Vortrag FBIs Integrationsstammtisch 07.02.11: „Arbeit und Behinderung“**

### **Änderungen für Menschen mit Behinderung ab 01.01.11:**

#### **Behinderteneinstellungsgesetz:**

##### *Kündigungsschutz (siehe §8 Behinderteneinstellungsgesetz)*

Der **besondere Kündigungsschutz** für begünstigte Behinderte entfällt vorübergehend. Begünstigte Behinderte, die ab dem Jahr 2011 neu eingestellt werden, können innerhalb der ersten vier Jahre wie jede andere Arbeitnehmerin/jeder andere Arbeitnehmer gekündigt werden. Ausnahmeregelungen gelten für Arbeitsunfälle, Arbeitsplatzwechsel innerhalb eines Konzerns und für jene Fälle, in denen die Begünstigteneigenschaft innerhalb des Zeitraums von vier Jahren festgestellt wird. Weiters kann die nachträgliche Zustimmung zu einer bereits ausgesprochenen Kündigung dann erteilt werden, wenn der Dienstgeberin/dem Dienstgeber zum Zeitpunkt des Ausspruchs der Kündigung nicht bekannt war und nicht bekannt sein musste, dass die Dienstnehmerin/der Dienstnehmer dem Personenkreis der begünstigten Behinderten angehört.

Künftig müssen Dienstgeberinnen/Dienstgeber vor Einbringung eines Antrags auf Zustimmung zur **Kündigung** den Betriebsrat, die Personalvertretung und die Behindertenvertrauensperson von ihrer Absicht informieren und diese Gremien um Stellungnahme ersuchen. Weiters muss vor Einleitung des Kündigungsverfahrens vom Bundessozialamt den Parteien die Durchführung einer Krisenintervention angeboten werden.

##### *Ausgleichstaxe (siehe §9 Behinderteneinstellungsgesetz)*

Die **Ausgleichstaxe** für die Nichteinstellung behinderter Menschen wird gestaffelt nach Unternehmensgröße erhöht. Dienstgeberinnen/Dienstgeber, die die Einstellungspflicht von einem begünstigten Behinderten pro 25 Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer nicht erfüllen, müssen im Jahr 2011 für jede offene Pflichtstelle monatlich mindestens 226 Euro (im Jahr 2010: 223 Euro) zahlen. Hat der Betrieb mehr als 100 Beschäftigte, steigt die Ausgleichstaxe auf 316 Euro pro offener Pflichtstelle, bei mehr als 400 Beschäftigten auf 336 Euro. Wie bisher wird der Betrag jährlich valorisiert.

##### *Selbstständige Erwerbstätigkeit*

Um Menschen mit Behinderung, die einer **selbstständigen Erwerbstätigkeit** nachgehen, gegenüber behinderten Arbeitnehmerinnen/behinderten Arbeitnehmern auch förderungstechnisch gleich zu behandeln, besteht die Möglichkeit, behinderungsbedingte Mehrkosten für Unternehmerinnen/Unternehmer mit Behinderung pauschaliert abzugelten. Bisherige Pauschale € 600,-/M.

***Behindertenvertrauensperson (Sieh §22a Behinderteneinstellungsgesetz)***

Sind in einem Betrieb dauernd mindestens fünf begünstigte Behinderte (§ 2 Abs. 1 und 3) beschäftigt, so sind von diesen nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen Behindertenvertrauenspersonen (Stellvertreter) als Organ zu wählen.

Sind in einem Betrieb dauernd mindestens 15 begünstigte Behinderte beschäftigt, so sind für die Behindertenvertrauensperson zwei Stellvertreter zu wählen.

Sind in einem Betrieb dauernd mindestens 40 begünstigte Behinderte beschäftigt, so sind für die Behindertenvertrauensperson drei Stellvertreter zu wählen.

Die Stellvertreter können im Auftrag der Behindertenvertrauensperson Aufgaben im Sinne der Abs. 7 und 8 auch im Falle der Anwesenheit der Behindertenvertrauensperson wahrnehmen. Erforderlichenfalls kann eine Geschäftsordnung erlassen werden.“

**Sonstiges:**

***Nova:***

Die Abgeltung der **Normverbrauchsabgabe** (NoVA) für Menschen mit Behinderung entfällt. Als Ausgleich dafür wird der monatliche Freibetrag für Körperbehinderte, die zur Fortbewegung ein eigenes Kraftfahrzeug benützen, von 153 Euro auf 190 Euro angehoben.

***Reisekosten:***

**Reisekostenersatz** wird Menschen mit Behinderung für Untersuchungen aufgrund einer Ladung des Bundessozialamts, der Berufungskommission oder der Bundesberufungskommission nur mehr dann gewährt, wenn die einfache Fahrtstrecke zwischen dem Wohnort des behinderten Menschen und dem Ort der Untersuchung 50 km übersteigt.

## **Vorhandene Unterstützungsangebote:**

### *Clearing*

ist ein Angebot am Übergang Schule-Beruf für Jugendliche im Alter von 13-24 Jahren mit sonderpädagogischem Förderbedarf, sozialemotionaler Beeinträchtigung bzw. Behinderung. Ziel ist es, ihnen berufliche Perspektiven aufzuzeigen und realistische Entscheidungen für die berufliche Zukunft zu ermöglichen. Clearing dient auch zur Abklärung vor einer integrativen Berufsausbildung.

mehr zum Clearing unter [www.clearing.or.at](http://www.clearing.or.at)

### **Träger: Pro Mente Salzburg**

Schüler und Schülerinnen im 9. oder freiwilligen 10. Schuljahr mit sonderpädagogischen Förderbedarf.

Südtirolerplatz 11/3  
5020 Salzburg

Tel: 0662 / 88 05 24-300  
Fax: 0662 / 88 05 24-309

E-Mail: [pms.iass.salzburg@promentesalzburg.at](mailto:pms.iass.salzburg@promentesalzburg.at)

WWW: <http://www.promentesalzburg.at>

### *Integrative Berufsausbildung*

soll die Eingliederung von benachteiligten Jugendlichen mit persönlichen Vermittlungshindernissen in das Berufsleben verbessern. Dies kann durch eine verlängerte Lehrzeit oder eine Teilqualifizierung geschehen.

### **Teilqualifizierung**

Die Möglichkeit einer Teilqualifizierung ist im BAG § 8b (2) geregelt.

In einem Ausbildungsvertrag werden die Dauer und Inhalte der Teilqualifizierung festgelegt, je nach Ausbildungsinhalten besteht das **Recht auf Besuch der Berufsschule**. Die Dauer der Ausbildung kann **zwischen einem und drei Jahren** betragen. Ziel ist eine **Abschlussprüfung** nach BAG § 8b (10) über die erlernten Teilqualifikationen.

Diese Ausbildung ist für Jugendliche, für die nicht angenommen werden kann, dass sie in der Lage sind einen vollen Lehrabschluss zu schaffen. Hier sollen Teilbereiche eines Lehrberufes erlernt werden. Im Ausbildungsvertrag werden die Fertigkeiten und Kenntnisse, die erlernt werden sollen, und die Ausbildungsdauer (zwischen ein und drei Jahren) festgelegt. Am Ende wird eine Abschlussprüfung vor einer Prüferin/ einem Prüfer der Wirtschaftskammer, fallweise der Ausbilderin/dem Ausbilder und einem Mitglied der Berufsausbildungsassistenz über die erworbenen Ausbildungsinhalte abgelegt.

Es gibt im Einvernehmen auch die **Möglichkeiten des Wechsels** zwischen den Formen der Integrativen Berufsausbildung BAG § 8b (1) und (2) bzw. der regulären Lehre. BAG § 8b (11)

### **Verlängerte Lehre**

Die „Verlängerte Lehre“ ist im BAG § 8b (1) geregelt. Jugendlichen, die grundsätzlich in der Lage sind den Lehrabschluss zu schaffen, bietet die IBA die Möglichkeit die Lehrzeit (festgesetzt nach

§ 7 Abs. 1 lit. b) um **ein Jahr**, in Ausnahmefällen um bis zu **zwei Jahre** zu verlängern, sofern dies für die Erreichung der Lehrabschlussprüfung notwendig ist.

**Träger: Verein Einstieg**

Annemieke SIX  
5020 Salzburg, Südtirolerplatz 11/3  
0664/2562122

**Träger Ausbildungsstellen:**

- [anderskompetent - Ausbildungszentrum](#)  
Träger: [anderskompetent GmbH](#)  
Standort: Unken
- [anderskompetent - Rehabilitationswerkstatt](#)  
Träger: [anderskompetent GmbH](#)  
Standort: Salzburg
- [BAZ - Berufsausbildungszentrum St. Gilgen](#)  
Träger: [Rettet das Kind Salzburg](#)  
Standort: St. Gilgen
- [LIH – Landesinstitut für Hörbehinderte](#)  
Träger: [Land Salzburg, Gesundheitsabteilung](#)  
Standort: Salzburg

***Arbeitsassistenz und JobCoaching***

ist ein Dienstleistungsangebot für behinderte DienstnehmerInnen und deren DienstgeberInnen mit dem Ziel, Unterstützung bei der Erlangung und Erhaltung von Arbeitsplätzen zu bieten. Spezielle Arbeitsassistenz wird z.B. für Jugendliche, Gehörlose oder Personen mit psychischen Erkrankungen angeboten.

**Pro Mente Salzburg**

Arbeitsassistenz Salzburg Stadt / Flachgau / Tennengau  
Südtiroler Platz 11/ 2. Stock  
(Eingang neben EKZ Forum)  
5020 Salzburg  
Tel.: 0662/88 05 24-0  
E-Mail: [aass.sbg@promentesalzburg.at](mailto:aass.sbg@promentesalzburg.at)  
Homepage: [www.promentesalzburg.at](http://www.promentesalzburg.at)

**Bundessozialamt Salzburg**

Auerspergstraße 67a  
5020 Salzburg  
Tel.: 05 99 88  
Homepage: [www.bundessozialamt.gv.at](http://www.bundessozialamt.gv.at)

**AMS - Arbeitsmarktservice**

Auerspergstraße 67

5020 Salzburg  
Tel.: 0662/88 83-0  
Homepage: [www.ams.at/](http://www.ams.at/)

**Refereat für Behindertenangelegenheiten des Landes Salzburg**

Fanny-von-Lehnert-Straße 1  
5020 Salzburg  
Tel.: 0662/80 42-35 54  
Homepage: [www.salzburg.gv.at/soziales](http://www.salzburg.gv.at/soziales)

**Behindertenbeauftragte der Stadt Salzburg**

Saint-Julien-Straße 20  
5020 Salzburg  
Tel.: 0662/80 72-32 32  
E-Mail: [behindertenbeauftragte@stadt-salzburg.at](mailto:behindertenbeauftragte@stadt-salzburg.at)  
Homepage: [www.stadt-salzburg.at](http://www.stadt-salzburg.at)

**Behindertenbeauftragte der Universität Salzburg**

Kapitelgasse 4, 1. Stock  
5020 Salzburg  
Tel.: 0662/80 44 - 24 65  
E-Mail: [christine.steger@sbg.ac.at](mailto:christine.steger@sbg.ac.at)

**SIS Soziale Initiativen Salzburg**

Beratung für Menschen mit Behinderung  
Postfach 124  
5024 Salzburg  
Tel.: 0699/10 10 92 59  
E-Mail: [sis@sol.at](mailto:sis@sol.at)  
Homepage: [www.sisal.at](http://www.sisal.at)

**FAB-Arbeitsstiftungen Salzburg**

Ferdinand-Porsche-Straße 10  
4. - 6. Obergeschoß  
5020 Salzburg  
Tel.: 0662/88 24 64  
E-Mail: [office.salzburg@fab.at](mailto:office.salzburg@fab.at)  
Homepage: [www.fab.at](http://www.fab.at)

**rwsanderskompetent**

Traunstraße 24  
5026 Salzburg  
Tel.: 0662/62 57 96  
E-Mail: [rws@anderskompetent.at](mailto:rws@anderskompetent.at)  
Homepage: [www.anderskompetent.at](http://www.anderskompetent.at)

**frauenanderskompetent**

Robinigstraße 13  
5020 Salzburg  
Tel.: 0662 / 873489  
Homepage: [www.anderskompetent.at/frauen](http://www.anderskompetent.at/frauen)

**Volkshilfe Salzburg** (ehem. Mobiler Hilfsdienst)

Innsbrucker Bundesstraße 37  
5020 Salzburg  
Tel.: 0662/42 39 39  
E-Mail: [office@volkshilfe-salzburg.at](mailto:office@volkshilfe-salzburg.at)  
Homepage: [www.volkshilfe-salzburg.at](http://www.volkshilfe-salzburg.at)

**Verband der Gehörlosenvereine im Lande Salzburg**

Schopperstraße 21  
5020 Salzburg  
Tel.: 0662/45 51 50  
Fax: 0662/45 51 50 12  
E-Mail: [beratungsstelle@gehoerlose-salzburg.at](mailto:beratungsstelle@gehoerlose-salzburg.at)  
Homepage: [www.gehoerlose-salzburg.at](http://www.gehoerlose-salzburg.at)

**Salzburger Blinden- und Sehbehindertenverband**

Schmiedingerstraße 62  
5020 Salzburg  
Tel.: 0662/43 16 63-11  
Fax: +43-(0)662/43 16 63-12  
E-Mail: [sekretariat@sbsv.at](mailto:sekretariat@sbsv.at)  
Homepage: [www.sbsv.at](http://www.sbsv.at)

**Lebenshilfe Salzburg**

Nonntaler Hauptstraße 55  
5020 Salzburg  
Tel.: 0662/820984  
Fax: 0662/820984-19  
E-Mail: [office@lebenshilfe-salzburg.at](mailto:office@lebenshilfe-salzburg.at)  
Homepage: [www.lebenshilfe-salzburg.at](http://www.lebenshilfe-salzburg.at)

**Österreichischer Zivilinvalidenverband**

Haunspurgstraße 39  
5020 Salzburg,  
Tel.: 0662/45 40 06  
Fax: 0662 /45 72 60  
E-Mail: [support-sbg.oeziv@aon.at](mailto:support-sbg.oeziv@aon.at)  
Homepage: [support.oeziv.at](http://support.oeziv.at)

**TENNENGAU**

**Laube GmbH**

Davisstraße 7  
5400 Hallein  
Tel.: 06245/70 719  
Fax: 06245/70 719 - 30  
E-Mail: [laube@laube.at](mailto:laube@laube.at)  
Homepage: [www.laube.at](http://www.laube.at)

## **PONGAU**

### **Pro Mente Salzburg**

Arbeitsassistentz Pongau / Lungau  
Hauptstraße 68 - 70  
5600 St. Johann im Pongau  
Tel.: 0 64 12/60 96-0  
E-Mail: [aass.pg@promentesalzburg.at](mailto:aass.pg@promentesalzburg.at)  
Homepage: [www.promentesalzburg.at](http://www.promentesalzburg.at)

### **FAB Integrationsmaßnahme Bischofshofen**

Bahnhofstraße 4/1  
5500 Bischofshofen  
Tel.: 0 64 62/22 117  
E-Mail: [office.salzburg@fab.at](mailto:office.salzburg@fab.at)  
Homepage: [www.fab.at](http://www.fab.at)

### **Pongauer Gehörlosenverein (PGV)**

Industriestraße 15  
5600 St. Johann  
Fax: 06412/20302

## **PINZGAU**

### **Pro Mente Salzburg**

Arbeitsassistentz Pinzgau  
Salzachtal Bundesstraße 37  
5700 Zell am See – Bruckberg  
Tel.: 0 65 42/53 0 74-0  
E-Mail: [aass.pzg@promentesalzburg.at](mailto:aass.pzg@promentesalzburg.at)

### **anderskompetent gmbh**

5091 Unken 8  
Tel.: 0 65 89/42 16-0  
E-Mail: [office@anderskompetent.at](mailto:office@anderskompetent.at)  
Homepage: [www.anderskompetent.at](http://www.anderskompetent.at)

### **Pinzgauer Gehörlosenverein**

Feldgasse 19  
5760 Saalfelden  
Fax: 06582/701196

### **Österreichischer Zivilinvalidenverband**

Ebenbergstraße 7 (ehemalige Rot-Kreuz Station)  
5700 Schüttdorf/Zell am See  
Tel.: 0664/422 1 422  
E-Mail: [asboeck.oeziv@aon.at](mailto:asboeck.oeziv@aon.at)  
Homepage: [support.oeziv.at](http://support.oeziv.at)

## **LUNGAU**

**Beratung und Diagnostik für Kinder und Jugendliche**  
Caritas Zentrum Tamsweg

Bahnhofstraße 17  
5580 Tamsweg  
Tel: 0 64 74/21 64  
E-Mail: [bundessozialamt.sbg2@basb.gv.at](mailto:bundessozialamt.sbg2@basb.gv.at)  
Homepage: [www.basb.bmsg.gv.at](http://www.basb.bmsg.gv.at)

#### **Pro Mente Salzburg**

Arbeitsassistentenz Pongau / Lungau  
Hauptstraße 68-70  
5700 St. Johann im Pongau  
Tel.: 0 64 12/60 96-0  
E-Mail: [aass.pg@promentesalzburg.at](mailto:aass.pg@promentesalzburg.at)  
Homepage: [www.promentesalzburg.at](http://www.promentesalzburg.at)

#### **Lungauer Gehörlosenverein**

Zankwarn 71  
5571 Maria Pfarr

#### **Österreichischer Zivilinvalidenverband**

Hatheyergasse 2 (Sozialzentrum)  
5580 Tamsweg  
Tel.: 06474/82 73 – 25 und 0660/42 10 910  
Fax: 06474/82 73 -22  
E-Mail: [prodinger.oeziv@aon.at](mailto:prodinger.oeziv@aon.at)  
Homepage: [support.oeziv.at](http://support.oeziv.at)

#### ***Persönliche Assistenz am Arbeitsplatz (PAA)***

können berufstätige Personen ab der Pflegegeldstufe 3 in Anspruch nehmen, die auf Grund ihrer Beeinträchtigung eine persönliche Unterstützung am Arbeitsplatz benötigen (z.B. bei manuellen Tätigkeiten). Menschen mit Behinderung haben es oftmals besonders schwer, im Berufsleben Fuß zu fassen, auch wenn sie gut ausgebildet und qualifiziert sind. Mit Hilfe von PAA ist es nunmehr möglich, die Quantität und Qualität der Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Berufsleben zu steigern. PAA bietet bedarfsgerechte personale Unterstützung, die von LaienhelferInnen erbracht wird.

#### **Leistungsangebot:**

Die Persönliche Assistenz am Arbeitsplatz umfasst Unterstützungsleistungen, die im Rahmen eines Dienstverhältnisses oder einer Ausbildung erforderlich sind. PAA orientiert sich am individuellen Unterstützungsbedarf der AssistenznehmerInnen, die ExpertInnen in eigener Sache sind. PAA bietet konkret:

- Mobilitätshilfe (Weg zwischen Wohnung und Arbeitsstelle bzw. Ausbildungsort, Außendienste, ...)
- Unterstützung manueller Art bei der Dienstverrichtung oder während der Ausbildungszeit (Aufbereitung von Unterlagen, Bedienung technischer Geräte, ...)
- Sonstige behinderungsbedingt erforderliche Unterstützung (Hilfe beim Mittagessen, bei der Toilette, ...)

#### **Zielgruppe:**



Die Leistungen der PAA können Personen in Anspruch nehmen, die mindestens in der Pflegestufe 3 eingestuft sind und in einem aufrechten sozialversicherungspflichtigen Dienstverhältnis stehen oder sich in der Ausbildung befinden und dabei Assistenz benötigen.

### **Finanzierung:**

PAA wird vom Bundessozialamt aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung (Behindertenmilliarde) für Menschen mit Behinderungen finanziert. Die AssistenznehmerInnen zahlen keinen Selbstbehalt.

### **Assistenzservicestellen**

In allen Bundesländern (mit Ausnahme des Burgenlandes) gibt es Assistenzservicestellen, die für die Projektumsetzung zuständig sind.

### **Projekträger**

Salzburg MOHI Salzburg, Mobiler Hilfsdienst jetzt Volkshilfe Salzburg

### ***Beschäftigung und Qualifizierung***

Im Rahmen von Qualifizierungsprojekten können Menschen mit Behinderungen, vor allem Jugendliche, durch Anlehen, Arbeitstrainings- und Ausbildungsmaßnahmen das für konkrete Berufszweige erforderliche Know-how erwerben.

### **Arbeitstraining MEMBER:**

Innerhalb eines zweijährigen Arbeitstrainings, das in unterschiedlichen Bereichen angeboten wird, hat jede/r TeilnehmerIn die Möglichkeit, an den Arbeitsalltag herangeführt zu werden. Um dies zu ermöglichen, werden in den vier Bereichen branchenspezifische Aufträge aus der Wirtschaft bearbeitet. Ziel ist es, die TeilnehmerInnen auf den ersten Arbeitsmarkt vorzubereiten und zu integrieren.

5621 St. Veit i. Pongau

5700 Zell am See

5760 Saalfelden

### **EigenSinn! T-Shirt Shop und Medien Studio**

5020 Salzburg

5500 Bischofshofen

### **Frauen anderskompetent**

Berufsorientierung/Qualifizierung für begünstigte und begünstigbare Frauen nach dem BEinstG  
5020 Salzburg

### **In die Integrative Berufsausbildung (IBA)**

Ziel ist die Vorbereitung für eine integrative Berufsausbildung in der freien Wirtschaft 5020 Salzburg

### **Kulinarium Salzburg**

5020 Salzburg

### **Lebensküche**

Lebenshilfe Salzburg - Projekt Lebensküche zur Vorbereitung auf eine berufliche Eingliederung von Menschen mit Behinderung in den Arbeitsmarkt

5020 Salzburg

### **Lehrlingsprojekt - GWS**

Lehrausbildung für Jugendliche mit Beeinträchtigungen in der GWS

5023 Salzburg

5671 Bruck/Glocknerstraße

5582 St. Margarethen im Lungau

### **NETZWERK**

Beschäftigung und Qualifizierung in den Bereichen Lehrlingsausbildung, Personalassistentz, Kommunalservice und Housekeeping

5020 Salzburg

### **Q & V**

Qualifizierung und Vermittlung in der GWS

5023 Salzburg

5671 Bruck/Glocknerstraße

5582 St. Margarethen im Lungau

### **Qualifizierungsprojekt der Lebenshilfe Salzburg**

für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung

5020 Salzburg

5321 Piesendorf

### **rws-anderskompetent**

Arbeitsbereich der rws-anderskompetent

5020 Salzburg

### ***Beschäftigungsprojekte***

sollen Langzeitarbeitslose in einer möglichst realen Arbeitssituation auf die Beschäftigung in der freien Wirtschaft vorbereiten.

### **Integrative Betriebe:**

Integrative Betriebe sind Einrichtungen zur beruflichen Integration von Menschen mit Behinderung, die wegen Art und Schwere der Behinderung noch nicht oder nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können, bei denen aber eine wirtschaftlich verwertbare Mindestleistungsfähigkeit vorliegt.

Die Integrativen Betriebe sind modular aufgebaut:

- Im **Modul Beschäftigung** werden Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung bereitgestellt. Den Integrativen Betrieben werden in diesem Modul nur jene Nachteile durch Förderung ausgeglichen, die durch die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung gegenüber anderen Betrieben entstehen. Damit sind die Integrativen Betriebe anderen Betrieben gleichgestellt. Sie müssen sich mit ihren Produkten und Dienstleistungen - wie die anderen Betriebe auch - am Markt im freien Wettbewerb behaupten.
- Im **Modul Berufsvorbereitung** werden Menschen mit Behinderung mit dem Ziel einer Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt qualifiziert. Mit der in den Integrativen Betrieben vorhandenen Infrastruktur (Ausstattung, Fachpersonal) ist eine hochwertige Qualifizierung der Menschen mit Behinderung gewährleistet.
- Im **Modul Dienstleistungen** wird das umfassende Know-how der Integrativen Betriebe bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung genutzt. In diesem Modul werden Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit der beruflichen Integration von Menschen mit Behinderung stehen, angeboten. Dieses Modul versteht sich als besonderes Serviceangebot an andere Betriebe und Einrichtungen.

Die Funktion der Integrativen Betriebe, ein Sprungbrett für Menschen mit Behinderung in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu sein, soll nicht nur über das Modul Berufsvorbereitung sondern auch über das Modul Beschäftigung umgesetzt werden.

Derzeit gibt es österreichweit acht Integrative Betriebe:

**Geschützte Werkstätte Integrative Betriebe Tirol GmbH**  
**GWS Produktion Handel Service GmbH**  
**Teamwork Holz- und Kunststoffverarbeitung GmbH**  
**Geschützte Werkstätte St. Pölten GmbH**  
**Geschützte Werkstätte Wr. Neustadt GmbH**  
**Wienwork Integrative Betriebe und Ausbildungsg.m.b.H.**  
**Team Styria Werkstätten GmbH**  
**ABC Service & Produktion Integrativer Betrieb GmbH**

### **Gemeinnützige Arbeitskräfteüberlassung:**

Gemeinnützige Arbeitskräfteüberlassung für Menschen mit Behinderung

**work2move Salzburg**

**Beschäftigung längerfristig:**

**Soziale Arbeit GmbH JOP21**

Job Offensive Pinzgau  
Flugplatzstraße 34  
5700 Zell am See  
Tel. 06542 / 53327  
Fax 06542 / 53327 - 20

**Soziale Arbeit GmbH TAO & ModeCircl**

Teisenberggasse 25  
5020 Salzburg  
Tel. 0662 / 44 15 87  
Fax 0662 / 44 15 87 - 3

**Member und Wäschetiger**

Träger: Pro Mente Salzburg  
Standorte: Stadt Salzburg, St. Veit, Zell am See

**ITS Hallein**

Träger: Laube  
Standort: Hallein, Salzburg

**Beschäftigungsprojekt REFLEX – Rehabilitation flexibel**

Träger: Pro mente Salzburg  
Standort: Elsbethen

**Beschäftigungsprojekte Samba**

Träger: Laube  
Standorte: Salzburg, Hallein, St. Johann, Zell am See

**Sozialzentrum Harmogana**

Träger: Verein Sozialzentrum Harmogana  
Standort: Salzburg

**Tageszentrum Pongau**

Träger: Laube  
Standort: St. Johann

**Unterstützungsangebote vom oder in Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg:**

5020 Salzburg: [Arbeitsassistentz Stadt Salzburg/Flachgau/Tennengau - Pro Mente Salzburg](#)

5020 Salzburg: [Generationenhilfe](#)

5020 Salzburg: [Integrationsassistentz für Jugendliche Stadt Salzburg/Flachgau/Tennengau...](#)

5020 Salzburg: [Jumber - Arbeitstraining für Jugendliche - Pro Mente Salzburg](#)

5020 Salzburg: [Lehrabschlusskurs](#)

5020 Salzburg: [Projekt Meet](#)

5020 Salzburg: [ÖZIV SUPPORT SALZBURG](#)

5023 Salzburg: [Lettershop](#)

5061 Elsbethen-Glasenbach: [Reflex Beschäftigungsprojekt „Rehabilitation flexibel“ - Pro Mente...](#)

5072 Wals-Siezenheim: [Arbeitstrainingszentrum Salzburg \(ATZ\) – Bereich Büro - Büroservice](#)

5072 Wals-Siezenheim: [Arbeitstrainingszentrum Salzburg \(ATZ\) – Bereich Holz - Holzwerkstätte](#)

5072 Wals-Siezenheim: [Arbeitstrainingszentrum Salzburg \(ATZ\) – Bereich Produktion -...](#)

5072 Wals-Siezenheim: [Arbeitstrainingszentrum Salzburg \(ATZ\) – Bereich Textil -...](#)

5091 Unken: [oberrain-anderskompetent](#) 5091 Unken: [oberrain-anderskompetent](#)

5580 Tamsweg: [ÖZIV SUPPORT TAMSWEG](#)

5600 St. Johann im Pongau: [Arbeits- und Integrationsassistentz Pongau/Lungau - Pro Mente Salzburg](#)

5621 St. Veit im Pongau: [Member Pongau - Pro Mente Salzburg](#)

5700 Zell am See / Bruckberg: [Arbeitsassistentz Pinzgau - Pro Mente Salzburg](#)

5700 Zell am See / Bruckberg: [Integrationsassistentz für Jugendliche Pinzgau - Pro Mente Salzburg](#)

5700 Zell am See / Bruckberg: [Member Pinzgau - Wäschetiger & Kinderartikelbörse - Pro Mente...](#)

5700 Zell am See: [ÖZIV SUPPORT ZELL AM SEE](#)

5760 Saalfelden: [LWS- Pinzgau; Lernwerkstatt Pinzgau](#)